

Inventarisierung mit ScanMax

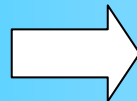
Inhalt:

- Nutzen von Hard- und Softwareinventarisierung
- Scanner-Arten
- Arbeiten mit ScanMax
- ScanMax: Weitere Eigenschaften

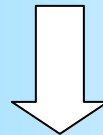
Inventarisierung

Nutzen von
Hard- und
Software-
inventarisierung

- Hardware an neue Anforderungen anpassen (z.B. CPU, RAM)
- Software-Updates
- Lizenzverwaltung
- Gesetzl. Vorschriften (KontraG, Datenschutz, SOX, Basel II)



Was wird wo verwendet?

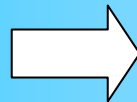


Wie bekomme ich diese Information?

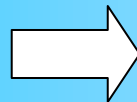
Inventarisierung

Scanner-Arten:

- Zentrale Scanner:
 - Hohe Netzwerkbelastung
 - Nur Server-Installation notwendig
 - Möglicherweise IP-Liste notwendig
 - Teuer
- Dezentrale Scanner:
 - Minimale Netzwerkbelastung
 - Server-Installation und Client-Startbefehl notwendig
 - Günstig



Dezentrale Scanner bieten viele Vorteile



ScanMax bietet beides

Arbeiten mit ScanMax

Scannen mit
ScanMax:

- Classic: Nur Startbefehl auf dem Client benötigt; Scanner wird auf 3% seiner Leistung gebremst und ist unsichtbar (um den User nicht zu stören)
- WMI: Netzwerk-PCs werden zentral von Workstation aus gescannt
- Nur gewünschte Informationen werden angezeigt
- Aktuelle Daten erhältlich sobald benötigt

Verwalten mit
ScanMax:

ScanMax

Weitere Eigenschaften:

- Eigene Filter definieren
- Neue Informationen automatisch hinzufügen
- Einfache Lizenzverwaltung
- Zusätzliche Informationen können hinterlegt werden
- Detaillierte Informationen über Hard- und Software
- Keine Änderungen am Netzwerk nötig (z.B. Ports öffnen,...)
- Keine zusätzliche Software nötig
- Remote-Funktion enthalten
- Kann auf Windows-, Unix- und Novell-server installiert werden
- Voller Daten-Export möglich (als *.XLS, *.DOC, *.PDF, *.XML)